PRESSEINFORMATION

Infineon treibt Dekarbonisierung voran und veröffentlicht Daten zum Product Carbon Footprint

- **Infineon schafft Transparenz für Kunden über Klimaauswirkungen individueller Produktfamilien und nimmt Vorreiterrolle in der Halbleiterindustrie ein.**
- **Das Unternehmen wird diese Daten künftig für das gesamte Produktportfolio ausweisen**
- **Die Klimabilanz auf Produktebene ist ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Nachhaltigkeitsstrategie von Infineon**

München, Deutschland – 10. Juni 2024 – Die Infineon Technologies AG wird künftig Kunden umfassende Daten zum CO_2-Fußabdruck individueller Produkte (Product Carbon Footprint, PCF) zur Verfügung stellen und nimmt damit eine Vorreiterrolle in der Halbleiterindustrie ein. Das Unternehmen bekennt sich dazu, Daten letztlich für das gesamte Produktportfolio zur Verfügung zu stellen. Schon heute kann Infineon den CO_2-Fußabdruck von mehr als der Hälfte der Produkte bestimmen.

Die Initiative ermöglicht es Kunden, die eigenen Nachhaltigkeitsziele voranzutreiben und die CO_2-Emissionen entlang der gesamten Lieferkette effektiv zu reduzieren. Der Product Carbon Footprint ist eine Kennzahl, die mit einem Produkt verbundene Treibhausgasemissionen beziffert. Die Kennzahl erlaubt damit einen transparenten Vergleich der Klimaauswirkungen einzelner Produkte. Auf der Messe PCIM Europe in Nürnberg vom 11. bis 13. Juni wird Infineon den Kunden weitere Einblicke gewähren.

„Mit der Bereitstellung umfassender Daten zum Product Carbon Footprint ermöglichen wir es unseren Kunden, CO_2-Emissionen noch effektiver zu reduzieren. Wir folgen damit dem Ziel einer Gesellschaft mit Netto-Null-Emissionen“, sagt Elke Reichart, Mitglied des Vorstands und Chief Digital and Sustainability Officer von Infineon. „Infineon wird in den kommenden Jahren den CO_2-Fußabdruck für das gesamte Produktportfolio ausweisen. Damit nehmen wir eine Vorreiterrolle in Sachen Klimatransparenz ein und bekräftigen unseren Anspruch, nicht nur technologisch eine Führungsrolle zu übernehmen, sondern auch in puncto Nachhaltigkeit.“

Für die wachsende Zahl von Kunden, die mehr Transparenz über ihren jeweiligen CO_2-Fußabdruck schaffen wollen, sind produktspezifische Daten von essentieller Bedeutung. Darüber hinaus ermöglichen die Daten fundierte Entscheidungen mit dem Ziel, zusätzliches Potenzial zur Emissionsreduzierung entlang der Wertschöpfungskette zu heben.

Public / Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202406-112d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Diana Kaaserer
+49 89 234 36571
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
+49 89 234 26655
investor.relations@infineon.com

Aufgrund fehlender Industriestandards hat Infineon eine eigene robuste Methode zur Messung des Product Carbon Footprint entwickelt, die sich auf Kundenbedürfnisse sowie Erfahrungswerte stützt. Infineon berücksichtigt dabei Daten eigener Fertigungsprozesse und von Fertigungspartnern ebenso wie Werte, die mit Roh- und Hilfsstoffen und dem Transport zum Kunden verbunden sind („von der Wiege bis zum Tor“). Das bedeutet, dass der von Infineon ausgewiesene Product Carbon Footprint sowohl Scope-1- und Scope-2-Emissionen als auch Scope-3-Emissionen von Zulieferern und Produktionspartnern bis zum Tor des Kunden einschließt. Der Product Carbon Footprint wird in Kilogramm Kohlendioxid-Äquivalent (kg CO_2e) angegeben.

Infineon hat die Bewertung von Referenzproduktfamilien auf der Infineon-Website veröffentlicht. Die Stärkung von Transparenz steht im Einklang mit dem Bekenntnis von Infineon, Dekarbonisierung und Digitalisierung voranzutreiben. Die Produkte von Infineon leisten schon heute einen wichtigen Beitrag zur globalen Energiewende und damit zu einer Gesellschaft mit Netto-Null-Emissionen. Sie werden in Solar- und Windkraftanlagen sowie in Elektroautos eingesetzt und erhöhen die Energieeffizienz in zahlreichen Anwendungen, darunter KI-Rechenzentren. Insgesamt sparen die Chips des Unternehmens über ihre Lebensdauer das 34-fache der CO_2e-Emissionen ein, die bei ihrer Herstellung entstehen.

Die Aufschlüsselung des CO_2-Fußabdrucks auf Produktebene ist ein weiterer, wichtiger Meilenstein auf dem Weg von Infineon zu mehr Nachhaltigkeit. Infineon hat sich bis 2030 ein Klimaneutralitätsziel für direkte und indirekte Emissionen (Scope 1 und 2) gesetzt. Im vergangenen Jahr hat sich das Unternehmen zudem verpflichtet, ein wissenschaftlich fundiertes Ziel (science-based target) festzulegen, das auch die Emissionen entlang der Lieferkette (Scope 3) umfasst.

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG ist ein weltweit führender Anbieter von Halbleiterlösungen für Power-Systems und das Internet der Dinge (IoT). Mit seinen Produkten und Lösungen treibt Infineon die Dekarbonisierung und Digitalisierung voran. Das Unternehmen hat weltweit rund 58.600 Beschäftigte und erzielte im Geschäftsjahr 2023 (Ende September) einen Umsatz von rund 16,3 Milliarden Euro. Infineon ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.infineon.com
Diese Presseinformation finden Sie online unter www.infineon.com/presse
Follow us: X - Facebook - LinkedIn

Public / Für die Wirtschafts- und Fachpresse
Informationsnummer INFXX202406-112d

Infineon Technologies AG
Media Relations:
Diana Kaaserer
+49 89 234 36571
media.relations@infineon.com

Investor Relations:
+49 89 234 26655
investor.relations@infineon.com